

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 24

DIENSTAG, DEN 24. MÄRZ

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	641	Öffentliche Zustellung	642
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht	641	Öffentliche Zustellung	642
		Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit einer Wegefläche in der Straße Baurstraße	642
		Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Baurstraße	642
		Entwidmung von Teilflächen der Straße „Moorburger Schanze“	642

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe des Ergebnisses einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau, eine Zustimmung nach § 64 der Hamburgischen Bauordnung für ein Flächenrecycling an der Gasstraße 1-5 beantragt.

Das Vorhaben stellt eine Abgrabung nach Nummer 3.4.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg dar. Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben.

Die Begründung zu dieser Entscheidung kann nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau – ABH 2 –, eingesehen werden.

Hamburg, den 13. März 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 641

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Ten Brinke Wohnungsbau GmbH & Co. KG hat bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Umweltschutz – eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes für das Entnehmen von Grundwasser im Rahmen einer Baumaßnahme Schellingstraße 27-33 (Neubau einer Wohnanlage) in Hamburg-Eilbek beantragt. Hier soll zur Trockenhaltung von Teilbereichen der Baugrube vorübergehend das Grundwasser oberhalb einer hydraulisch wirksamen Trennschicht aus Geschiebelehm und Geschiebemergel mit Hilfe einer offenen Wasserhaltung und unterhalb dieser Trennschicht mittels Schwerkraftbrunnen abgesenkt werden. Es wird davon ausgegangen, dass für eine Dauer von sechs Monaten insgesamt eine Grundwassermenge von etwa 230 000 m³ zu fördern sein wird.

Die Wasserhaltung stellt ein Vorhaben nach Punkt 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit Nummer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVPG) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVPG wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Stadtentwicklung und

Umwelt auf Grund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung ist bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Amt für Umweltschutz – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 18. März 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Amtl. Anz. S. 641

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Ingo Erdmann, zuletzt wohnhaft Reeperbahn 90, IV. Stock bei APP 41, 20359 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 7. April 2015 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Widerspruchsbescheid in der Geschäftsstelle des Rechtsamtes, Klosterwall 6, Zimmer 909, 20095 Hamburg, werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 21. April 2015 als bewirkt.

Hamburg, den 6. März 2015

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 642

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt des Herrn Omar Sesay, zuletzt bekannte Anschrift: Erlerring 10, 21109 Hamburg, ist unbekannt.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, Erdgeschoss, 20095 Hamburg, wird am 13. April 2015 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2418), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für den Genannten ein Schreiben im Fachamt Jugend- und Familienhilfe, Klosterwall 8, Zimmer 223, 20095 Hamburg, montags oder donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr zur Abholung bereitliegt.

Die Zustellung gilt nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes am 27. April 2015 als bewirkt.

Hamburg, den 12. März 2015

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 642

Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit einer Wegefläche in der Straße Baurstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974

(HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird der Umfang der bisherigen Widmungen von im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, liegenden Teilstücken der Straße Baurstraße, hier sowohl das die Autobahn A7 querende Flurstück (1067 m²) sowie die Flurstücke 3656 teilweise (etwa 90 m²), 3346 teilweise (etwa 74 m²), 3013 teilweise (etwa 8 m²) und 3014 teilweise (etwa 4 m²), mit sofortiger Wirkung auf den Rad- und Fußgängerverkehr reduziert.

Die Pläne über den Verlauf der Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Begründung: Bau einer Sportanlage.

Hamburg, den 18. März 2015

Das Bezirksamt Altona Amtl. Anz. S. 642

Beabsichtigung der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Baurstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, eine etwa 2029 m² große Wegefläche (Flurstück 3656 teilweise) mit sofortiger Wirkung als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich entwidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Begründung: Bau einer Sportanlage.

Hamburg, den 18. März 2015

Das Bezirksamt Altona Amtl. Anz. S. 642

Entwidmung von Teilflächen der Straße „Moorburger Schanze“

Gemäß § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen werden die im Bezirk Harburg, Stadtteil Moorburg, gelegenen, etwa 1288 m² großen Teilflächen der Straße „Moorburger Schanze“ als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Hamburg, den 12. März 2015

Hamburg Port Authority Amtl. Anz. S. 642

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Zentrale Vergabestelle K 5,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 26 - 24 97/- 26 31,
Telefax: 040/4 27 31 - 14 48,
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 41,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg Bebelallee (Brahmk.-Hudtw. Str.)-Radverk Braamkamp, Bebelallee bis Jahnring
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-125/15**
Bauvorhaben
Wesentliche Leistungen:
Los 1: Asphaltbefestigung 3,5 cm fräsen und entsorgen, 3300 m²; Asphaltbefestigung pechfrei 8-10 cm über Kleinpflaster fräsen und entsorgen, ca. 4100m²; Gehweg herstellen ca. 3700 m²; Trummen herstellen ca. 61 Stück.
Los 2: Asphaltbefestigung 3,5 cm fräsen und entsorgen (Deckschicht Fahrbahnen), ca. 6150 m²; Deckschicht SMA 0/8 Hmb., ca. 6600 m²; Hochbordsteine aus Granit/Beton setzten, ca. 755 m; Erneuerung der Trummenanschlussleitung in offener Baugrube, ca. 90 m.
- g) Entfällt
- h) Angebote können für ein Los oder für beide Lose abgegeben werden.
- i) Beginn: 3. August 2015 (Los 1)
15. Juni 2015 (Los 2)
Ende: 22. November 2015
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:
Vom 19. März 2015 bis 10. April 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
RB/ZVA, Zimmer E 01.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung,
Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05

BIC: PBNKDEFF200 Hamburg
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 15. April 2015, 11.00 Uhr, eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle RB/ZVA, Zimmer E 01.421
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 15. April 2015, 11.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:
Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs. Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.
LOS 1:
– Qualifikationsnachweis Verkerssicherung MVAS
– Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeko
– Nachweis zur sozialverantwortlichen Beschaffung
– Qualifikationsnachweis Sielbau (ZTV-Siele) Gütezeichen Kanalbau AK3
– Qualifikation eines in Deutschland akkreditierten Labors für Beprobungen des Oberbodens
LOS 2:
– Qualifikationsnachweis Verkerssicherung MVAS
– Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeko
– Nachweis zur sozialverantwortlichen Beschaffung
– Qualifikationsnachweis Sielbau (ZTV-Siele) Gütezeichen Kanalbau AK3
– Qualifikation eines in Deutschland akkreditierten Labors für Beprobungen des Oberbodens
– Qualifikation nach § 20 SprenG:
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 1. Juni 2015.
- w) Beschwerdestelle:
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,

Geschäftsführer (GF),
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,
Telefax: 040/4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 18. März 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 240

Auftragsbekanntmachung

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
 Offizielle Bezeichnung:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg
 Postanschrift:
 Freie und Hansestadt Hamburg,
 FB SBH | Schulbau Hamburg,
 U 40 Einkauf/Vergabe,
 An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Zu Händen von: Frau Anna Schubert
 Telefon: +49/040/4 28 23 - 62 86
 Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43
 E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des
 Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Regional- oder Lokalbehörde
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
 Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:
 2. Erweiterung der Stadtteilschule Bergstedt am Standort Volksdorfer Damm 218 – diverse hochbauliche Gewerke.
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Bauauftrag
 Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:
 Volksdorfer Damm 218, 22395 Hamburg
 NUTS-Code: DE600

- II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):
 Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Neubau der 2. Erweiterung der Stadtteilschule Bergstedt, der als dreigeschossiger Solitär im Schulgelände platziert ist. Im Neubau entstehen auf ca. 3.400 m² NGF Ganztagsflächen, 16 allgemeine Unterrichtsräume plus Differenzierungsräume, Verwaltungsflächen sowie Physik- und Musikfachräume.
 Hier:
 Los 1: Trockenbauarbeiten
 Los 2: Innenputzarbeiten
 Los 3: Gerüstbauarbeiten
 Los 4: Bodenbelagsarbeiten
 Los 5: Fassadenputzarbeiten
 Los 6: Rohbauarbeiten
 Los 7: Fensterarbeiten
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 Hauptgegenstand: 45214220
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Lose:
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert über alle Lose auf ca. 2.808.800,- Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.
 Geschätzter Wert ohne MwSt: 2.808.800,- Euro.
- II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein
- II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**
 Laufzeit: 17 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
 Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind

- zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2011, 2012, 2013).
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 5 Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOB EU 18/15 AS
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 21. April 2015, 12.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro pro LOS
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 18/15 AS
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro pro LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.
Bitte beachten: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur eine der Varianten wählen.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
22. April 2015, 10.10 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 22. April 2015, 10.10 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 004
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
15. März 2015

ANHANG B**ANGABE ZU DEN LOSEN**

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: 2. Erweiterung der Stadtteilschule Bergstedt am

Standort Volksdorfer Damm 218 – diverse hochbauliche Gewerke.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Trockenbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Trockenbauarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421146
Ergänzende Gegenstände: 45421141
- 3) **Menge oder Umfang:**
Trockenbauwände 409 m², Trockenbaudecken 2850 m², Holzwolle Decken 225 m², Hygiene Decken 77 m², Vorhangschienen 445 m
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 287.200,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 4 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: 27. Kalenderwoche (Juli) 2016 bis 28. Oktober 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 10.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Innenputzarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Innenputzarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45410000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Kalkzementputz 5.506 m², Kalkglätte 5.530 m²
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 146.500,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 3 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: 24. Kalenderwoche 2016 (Juni) bis 12. August 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 10.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Gerüstarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Gerüstarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45262100
- 3) **Menge oder Umfang:**
1588 m² Fassadengerüst, Gerüstverbreitung 150 m, Treppenturm 1 Stück, Schutzdächer 190 m², Innengerüst 243 m².
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 66.100,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 12 Monate ab Auftragsvergabe

- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: 47. Kalenderwoche (November) 2015 bis 14. Oktober 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 11.10 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 4**Bezeichnung:** Bodenbelagsarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** Bodenbelagsarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45432130
- 3) **Menge oder Umfang:**
Linoleum 1834 m², Textilbelag 499 m², Fußleisten 1438 m.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 107.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 4 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: 39. Kalenderwoche (September) 2016 bis 2. Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 11.40 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 5**Bezeichnung:** Fassadenputzarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Fassadenputzarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45443000
- 3) **Menge oder Umfang:**
Siliconverstärkter Oberputz 1443 m², Modellierputz 803 m², WDVS 106 m².
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 107.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 4 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: 26. Kalenderwoche 2016 (Juni) bis 30. September 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 14.00 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Rohbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** Rohbauarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45223220
- 3) **Menge oder Umfang:**
Bausstraße 480 m², Lagerflächen und Wendeplatz 1330 m², Kranflächen 1 Psch, Sanitärwagen 1 Stück, Bürocontainer 1 Stück, Absturzsicherung 60 m, Baustellenabfälle 80 m³, Bauzaunanlage 333 m, Bauzauntor 1 Stück, Bautür 4 Stück, Baumschutzzaun 70 m, Bautafel 1 Stück, Erdaushub 2150 m³, Verfüllen 740 m³, Feinplanum 1690 m², Anfüllschutzbahn 184 m², Offene Wasserhaltung 1 Psch, Sauberkeitschicht

1690 m², XPS Dämmung 1211 m², Fundamente 213 m³, Stb.-Sohle 448 m³, Stb.-Wände 45 m³, Stb.-Decke 731 m³, Stb.-Stützen 43 m³, Stb.-Unterzüge 37 m³, Stb.-Fertigteile: Stb.-Treppe 12 Stück, MW-Außenwände 1514 m², MW-Fertigteilsturz 335 Stück, MW-Innenwände 2430 m², Vormauerwerk 329 m², Abdichtung Sohle 1453 m².

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 1.620.000,- Euro

- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 16 Monate ab Auftragsvergabe

- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: 33. Kalenderwoche (August) 2015 bis 25. November 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 14.30 Uhr in Raum 004.

Los-Nr. 7**Bezeichnung:** Fensterarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** Fensterarbeiten
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45421100
- 3) **Menge oder Umfang:**
Holz-Alu-Fenster 175 Stück, Holz-Alu-Türelemente 11 Stück, P+ R Elemente 7 Stück.
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 475.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 13 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: November 2015 bis 23. Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 15.00 Uhr in Raum 004.

Hamburg, den 15. März 2015

Die Finanzbehörde

241

Auftragsbekanntmachung**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zu Händen von: Frau Laura Gerlitz

Telefon: +49/040/4 28 23 - 63 28

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/des Auftraggebers: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Neubau Campus Gymnasium Farmsen, Swebenhöhe 50, 22159 Hamburg, diverse technische Gewerke.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Swebenhöhe 50, 22159 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg plant die Finanzbehörde SBH | Schulbau Hamburg die Neugestaltung des Campusgedankens auf dem Grundstück des Gymnasiums Farmsen am Standort „Swebenhöhe 50“ in 22159 Hamburg-Wandsbek. Nach Schaffung der Baufreiheit im Zentrum des Schulgeländes ist die Errichtung eines dreigeschossigen Neubaus in Form eines rechtwinkligen „Z“ mit einem Flachdach geplant. Der Neubau mit einer BGF von ca. 5.900 m² wird Klassen- und Fachklassenräume und Bereiche für die ganztägige Nutzung bereithalten. Das Gebäude soll im laufenden Schulbetrieb (tgl. 7-16 Uhr) als flachgegründeter Massivbau aus Mauerwerk und Stahlbeton errichtet werden. Die vertikale Erschließung erfolgt über 3 Stahlbetontreppen. Im Bereich der Mensa/Pausenhalle sind Spannbetonhohldecken zu verwenden. Das Gebäude wird umlaufend verklindert und im EG teilweise mit Betonfertigteilen bekleidet. Es gel-

ten höchste Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der Kinder insbesondere bei Nutzung von Fahrzeugen und Werkzeugen. Das Befahren des Schulgeländes hat nur in Schrittempo und mit Einweisung zu erfolgen. Der Zugang zur Baustelle erfolgt über die Hauptzufahrt Swebenhöhe 50. Die Einfahrt und Zugänge zum Grundstück müssen jederzeit uneingeschränkt freigehalten werden für den fortlaufenden Straßenverkehr und benachbarte Anlieger. Es ist zeitweise von Störungen und erforderlichen Rücksichtsmaßnahmen auszugehen. Lärmintensive Arbeiten sind in Einzelabstimmung mit der Schule, in den Pausen oder nach Unterrichtsende auszuführen.

HIER:

Los 1: Starkstromanlagen

Los 2: Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

Los 3: Lufttechnische Anlagen

Los 4: Küchentechnik

Los 5: Blitzschutz

Los 6: Feuerlöschanlagen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214220

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Gemäß Schwellenwertberechnung wird der Gesamtauftragwert für alle Lose auf ca. 1.102.400,- Euro inklusive Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1.102.400,- Euro.

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw.

Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit: 19 Monate ab Auftragsvergabe.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bieterge-

- meinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate).
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014).
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, oder mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als 5 Jahre.
- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: SBH VOB EU 16/15 G
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl: 2014/S 242-425344 vom 16. Dezember 2014
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 21. April 2015, 12.00 Uhr.
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 10,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung; Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger: Landesbetrieb Schulbau Hamburg
IBAN: DE 25 00000000020101529
BIC: MARKDEF1200
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg
Verwendungszweck: 7005851,
SBH VOB EU 16/15 G
Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen.
Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro PRO LOS fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 22. April 2015, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:
45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 22. April 2015, 10.00 Uhr
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde für
Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 28 40 - 20 39
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt
VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)**
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.
Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von
Rechtsbehelfen erteilt:**
Offizielle Bezeichnung:
SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung (U 1)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16. März 2015
- 1) **Kurze Beschreibung:** Starkstromanlagen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45311200
- 3) **Menge oder Umfang:**
– ca. 750 m Kabeltrasse (AV/FM, bis 300 mm)
– ca. 550 m Kabeltrasse (SV/FM, bis 200 mm)
– ca. 250 m Leerrohre
– ca. 250 m Leitungsführungskanäle
– ca. 1.000 m Kabel/Leitung bis 3 x 2,5 mm² E30
– ca. 12.000 m Kabel/Leitung bis 3 x 2,5 mm²
– ca. 500 m Kabel/Leitung bis 5 x 2,5 mm²
– ca. 1.000 m Kabel/Leitung bis 5 x 35 mm²
– ca. 8 Elektrounterverteiler
– ca. 13 Bereichsunterverteiler
– ca. 300 Leuchten für Klassenräume
– ca. 240 Leuchten für Fachklassenräume
– ca. 70 Leuchten für WCs und Windfänge
– ca. 12 Leuchten für Küche
– ca. 6 Leuchten für Technikräume
– ca. 125 Leuchten für Flure/Pausenhalle/Lager/Übergang
– ca. 40 Leuchten für Treppen
– ca. 17 Außenleuchten
– ca. 100 Sicherheitsleuchten
– ca. 145 Lichtschalter
– ca. 415 Steckdosen
– Zentralbatterieanlage (Notstrombeleuchtung)
– ca. 18 Überspannungsableiter (4polig) und ein Blitzschutzableiter
– ca. 12 Überspannungsschutzeinrichtungen
– ca. 250 m Leitungsnetz zur Überwachung
– Vorhaltung Baustromversorgung
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 593.400,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 12 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Dezember 2015 bis November 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 10.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 2

Bezeichnung: Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:** Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45314000
- 3) **Menge oder Umfang:**
– ca. 2 Datenunterverteiler
– ca. 700 m Fernmeldekabel
– ca. 10 Anschlussdosen Telefon
– ca. 1 E30-Wandverteiler
– ca. 6 Wandverteiler

ANHANG B**ANGABE ZU DEN LOSEN**

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Neubau Campus Gymnasium Farmsen, Swenhöhe 50, 22159 Hamburg, diverse technische Gewerke.

Los-Nr. 1

Bezeichnung: Starkstromanlagen

- 1 WC-Notrufanlage
- ca. 11 Nebenuhren
- Beschallungsanlage für Bühne
- Brandmeldeanlage inkl. ca. 310 Mehrkriterienmeldern, ca. 30 handbetätigte Feuermelder, ca. 60 Laufkarten, ca. 1.700 m Brandmeldekabel sowie Feuerwehreinformations- und Bediensystem
- Sprachalamierungsanlage inkl. ca. 1.500 m Brandmeldekabel und ca. 210 Lautsprechern (a/b-Ausführung)
- 2 RWA-Anlagen inkl. ca. 150 m Brandmeldekabel, ca. 5 RWA-Rauchmeldern und Auslösetastern sowie Regen-Wind-Steuerung.

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 204.500,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 12 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Dezember 2015 bis November 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Lufttechnische Anlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:** Lufttechnische Anlagen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45331000

Ergänzende Gegenstände: 45331210
45331221

3) **Menge oder Umfang:**

- 3 Kombinierte Zu- und Abluftgeräte ca. 260 m³/h
- 1 Kombinierte Zu- und Abluftgeräte ca. 360 m³/h
- 3 Kombinierte Zu- und Abluftgeräte ca. 600 m³/h
- 1 Abluftgerät ca. 960 m³/h
- 1 Zuluftgerät ca. 960 m³/h
- 1 Zuluftgerät ca. 1.200 m³/h
- ca. 295 m² Lüftungskanäle Kantenlänge zuzüglich. Formteile
- ca. 40 m Lüftungsrohre bis DN 160 einschl. Formstücke
- ca. 330 m Lüftungsrohre bis DN 320 einschl. Formstücke
- ca. 15 Kulissenschalldämpfer bis 500 mm
- ca. 3 Telefonieschalldämpfer bis DN 100
- ca. 11 Rohrschalldämpfer bis DN 160
- ca. 40 Brandschutzklappen
- Klimagerät Zu- und Abluft übereinander ca. 5.000 m³/h
- Klimagerät Zu- und Abluft liegend einfach ca. 3.000 m³/h
- Klimagerät Zu- und Abluft liegend einfach ca. 3.000 m³/h

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 191.900,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 10 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Dezember 2015 bis September 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 4

Bezeichnung: Küchentechnik

- 1) **Kurze Beschreibung:** Küchentechnik
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45300000

3) **Menge oder Umfang:**

- Ausgabeeinrichtung bestehend aus Anfahrwand, Glasaufsatz mit Hustenschutz, Schubladenblock, Unterbaukühlschrank und Tablett-rutsche
- Speisenausgabewagen beheizt
- Tellerstapler beheizt
- 1 Kombidämpfer
- 1 Herd
- 1 Arbeitstischanlage in U-Form mit Arbeits-schränken, Schubladenblöcken, Einbauspüle
- 1 Wandhängeschrank
- 1 Hochschrank
- 1 Fahrbarer Arbeitstisch
- 1 Handwaschbecken
- 1 Korb-Durchschub-Geschirrspülmaschine
- 1 Zulauf Tisch mit Becken
- 1 Ablauftisch
- 1 Handwaschbecken-/Ausgussskombination
- Servierwagen
- 1 Gewerbe-Kühlschrank
- 1 Tiefkühlschrank
- 1 Geschirrschrank
- 1 Garderobenschrank
- 1 Putzmittelschrank
- 1 Salatbar/Kühltresen
- 1 Besteck
- und Tablettwagen
- 2 Tablett-Abräumwagen

Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 60.000,- Euro

4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**

Laufzeit: 3 Monate ab Auftragsvergabe

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 11.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 5

Bezeichnung: Blitzschutz

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Blitzschutz

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45312310
Ergänzende Gegenstände: 45312311
- 3) **Menge oder Umfang:**
– ca. 450 m Fundamentanker
– ca. 22 Anschlussfahnen
– ca. 6 Tiefenerder
– ca. 10 Erdungsfestpunkte
– ca. 22 Trennstellen (Unterflur)
– ca. 330 m Ableitungen an Wänden (Unterputz)
– ca. 550 m Fangleitungen auf Dachfläche
– ca. 800 m Potentialausgleichsleitung
– ca. 33 Potentialausgleichsschienen und eine Hauptschiene
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 37.500,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 12 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Mai 2015 bis Juni 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 13.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 6**Bezeichnung:** Feuerlöschanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:** Feuerlöschanlagen
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45300000
- 3) **Menge oder Umfang:**
– ca. 300 m Rohrleitung (Halbstationäre Sprühwasserlöschanlage)
– ca. 16 offene Düsen (Halbstationäre Sprühwasserlöschanlage)
– 2 B-Feuerwehranschlüsse (Halbstationäre Sprühwasserlöschanlage).
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 15.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:**
Laufzeit: 3 Monate ab Auftragsvergabe
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**
Voraussichtlicher Ausführungstermin: Oktober 2016 bis Dezember 2016. Die Öffnung der Angebote findet statt am 22. April 2015 um 14.00 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 16. März 2015

Die Finanzbehörde

242

**Beschränkte Ausschreibung
nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**

- a) Finanzbehörde
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe U 40
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Zu Händen von Frau Christine Nehls
Telefon: 040/4 28 23 - 63 04

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.fb.hamburg.de

- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Elektroarbeiten Reparatur

Es werden zwei zeitlich befristete Rahmenverträge ausgeschrieben, aufgrund derer die vorgesehenen bis zu 25 Vertragsunternehmen für SBH | Schulbau Hamburg und bis zu 5 Vertragsunternehmen für GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (siehe unten) verpflichtet sind, ihre Leistungen auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im jeweiligen Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet für beide Verträge ein gemeinsamer öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt. Die Bewerbungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb sind bei der unter Buchstabe a) angegebenen Stelle abzufordern.

In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden.

Aus dieser Bewerbung folgen 2 getrennte Angebotsverfahren:

1. Auftraggeber SBH: Gegenstand sind die durch SBH betreuten Schulen und Immobilien, sowie die Dienststellen der Finanzbehörde (ohne Finanzämter).
2. Auftraggeber GMH: Gegenstand sind die durch die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH betreuten Schulen und Immobilien.

Der Auftraggeber GMH wird die gesamte Beauftragung und Rechnungsstellung bis mindestens Ende 2015 über das Onlineportal „mareon“ abwickeln. Dazu ist es für den Handwerker zwingend erforderlich, sich unter www.mareon.com zu registrieren. Weitere Informationen zum Ablauf und über Kosten zur Nutzung dieses Dienstes finden sie ebenfalls auf zuvor genanntem Onlineauftritt. Die Nutzungsgebühren werden vom Auftraggeber nicht gesondert vergütet und sind in die Einzelpositionen einzurechnen.

Für die Rahmenvertragspreise werden aus den Angeboten der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet.

Das entsprechende Preisverzeichnis wird den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieterinnen und Bieter mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.

Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Für SBH sind insgesamt bis zu 25 Unternehmen, für GMH sind insgesamt bis zu 5 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden.

HINWEIS: Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden diese nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung können die Verträge

Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg, die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, sowie der Finanzbehörde (ohne Finanzämter) stehen.

- f) Vergabenummer: **SBH ÖT 006/2015**

Die Rahmenverträge „Elektroarbeiten Reparatur“ beinhalten die Elektroarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude.

Sie dienen als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang.

Nach den Rahmenverträgen können Aufträge von maximal 5000,- Euro brutto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am SBH-Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 25 Firmen) auf 1.250.000,- Euro/Jahr netto geschätzt, für alle am GMH-Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 5 Firmen) auf 300.000,- Euro/Jahr netto.

- g) Entfällt

- h) siehe Buchstabe d)

- i) Beginn: 1. August 2015

Ende: 31. Juli 2016 mit der Option auf Verlängerung

- j) Entfällt

- k) Entfällt

- l) Entfällt

- m) Einsendetermin für Teilnahmeanträge endet am 7. April 2015 um 12.00 Uhr.

Anträge sind zu richten an: Anschrift siehe Buchstabe o)

- n) Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des ÖT entsprechen. Die Unterlagen werden voraussichtlich Ende April 2015 an die qualifizierten Firmen verschickt.

Mit der Versendung dieser Unterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird voraussichtlich Mitte Mai 2015 stattfinden.

- o) Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe U 40
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) Die Öffnung der Teilnahmeanträge ist nicht öffentlich.

- r) Entfällt

- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Anträge auf Teilnahme am Vergabeverfahren sind in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Auftragsbezeichnung des Auftraggebers, einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zudem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt Nachweise und Angaben hierzu vorlegen.

Mit dem Antrag auf Teilnahme sind vorzulegen:

- a) Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, durch Vorlage einer Bestätigung des Umsatzes durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.
- b) Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch mindestens 3 Referenzen mit schriftlicher Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden.
- c) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- d) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung und eines Handelsregisterauszuges, der Eintragung in die Handelsrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.
- e) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Der rechtskräftige Insolvenzplan ist vorzulegen.
- f) Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
- g) Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, durch Abgabe folgender Erklärungen: „Ich/Wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Absatz 1 Arbeitnehmerentendengesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500,- Euro belegt worden bin/sind. Ferner erkläre ich/wir, dass keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt, und dass kein rechtskräftiges Urteil in den letzten 2 Jahren gegen Mitarbeiter in Leitungsfunktionen z.B. wegen wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichem Verkehr (§ 299 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen (§ 326 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Bestechung (§ 334 StGB) vorliegen, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder mit einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen geahndet wurden.“
- h) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage einer gültigen Freistellungsbescheinigung und einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
- i) Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, durch Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers

mit Angabe der Lohnsummen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.

HINWEIS: Bitte fordern Sie den Teilnahmeantrag per E-Mail bei folgender E-Mail-Adresse ab:

vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Alternativ können Sie unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse den Teilnahmeantrag per Telefax abfordern:

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Juli 2015

w) Beschwerdestelle:

Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde,

SBH | Schulbau Hamburg

Frau Gertrud Theobald (Geschäftsführung)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 17. März 2015

Die Finanzbehörde

243

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 63 28,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 12/15 G**

Zubau von Klassenräumen und Sporthallen

Neubau eines dreigeschossigen Schulgebäudes mit Ganztags-, Gemeinschaftsflächen und mehreren Fachbereichen. Der Ersatzneubau mit ca. 5.900 m² BGF liegt im Zentrum des Grundstücks und hat die Form eines rechtwinkligen Z.

Erdgeschoss: Mensa und Küche, Pausenhalle/Aula/Bühne, allgemeine Unterrichtsräume.

I. Obergeschoss: Kunst- und Musikräume, Bibliothek und Lernlandschaft, allgemeine Unterrichtsräume.

II. Obergeschoss: Fachbereich Naturwissenschaft, Schülercafé, Mediothek mit Lernlandschaft, allgemeine Unterrichtsräume.

- Los 1 Estrich
- Los 2 Bodenbeschichtung
- Los 3 Bodenbelag
- Los 4 Innere Metallbauarbeiten
- Los 5 Mobile Trennwände
- Los 6 Fachraumausstattung
- Los 7 Förderanlagen

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Los 1 Estrich

Das Los umfasst im Wesentlichen das Einbauen von Dämmschicht (ca. 3800 m²), Ausgleichstrich für die Fußbodenheizung (ca. 1300 m²), Zementestrich (ca. 4000 m²), Schnellzementestrich (ca. 1400 m²) und die dazugehörigen Nachbehandlungen, Dehnungsfugenprofile (ca. 400 m) und Einbaurahmen für die Sauberlaufmatten.

Los 2 Bodenbeschichtung

Das Los umfasst im Wesentlichen das Ausführen von ca. 1400 m² Oberflächenschliff und Oberflächenversiegelung des Sichtestrichs und die dazugehörigen Tritt- und Setzstufen der Treppenhäuser.

Los 3 Bodenbelag

Das Los umfasst im Wesentlichen das Verlegen von ca. 3100 m² Linoleum-Bahnenbelag sowie dazugehörige 2000 lfdm Sockelleisten Holz und 120 lfdm Hohlkehlsöckel. Außerdem sollen ca. 220 m² Kautschuk sowie dazugehörige 100 lfdm Sockelleisten und 8 Sauberlaufmatten ausgeführt werden.

Los 4 Innere Metallbauarbeiten

Das Los umfasst im Wesentlichen das Einbauen von 6 Stahl-Rauchschutztür-Elementen RS 1-flg., 8 Stahl-Rauchschutztür-Elementen RS 2-flg., 1 Stahl-Rauchschutztür-Elementen T30-RS 2-flg., 2 Stahl-Rauchschutztür-Elementen T90-RS 2-flg. und einem Stahl-Brandschutz-Fassaden-Element T30-RS.

Los 5 Mobile Trennwände

Das Los umfasst im Wesentlichen das Einbauen von zwei mobil schalldämmenden Trennwänden.

Los 6 Fachraumausstattung

Ausstattung zweier Chemieräume mit je 28 Schülern mit Medienanschlüssen (Gas und Strom) über ein Deckensystem. Ausstattung eines Raumes mit drei wandständigen Digestorien und einem freistehenden, mind. 180-Grad-einsehbaren Digestorium im anderen Raum. Ausstattung des Chemie-Sammelraumes mit einem Chemikalienschrank, einem Säuren- und Laugenschrank sowie einem Lösungsmittelschrank und Spülbecken mit Arbeitstisch für die Vorbereitung von Versuchen.

Los 7 Förderanlagen

Aufzug gemäß EN81-1, Nennlast 675 kg, elektrischer Antrieb ohne Getriebe, ohne Maschinenraum, 3 Haltestellen, Geschwindigkeit 1 m/s, Schachtmaße (BxT) ca. 1600 x 1750 mm, Schachtkopfhöhe ca. 3400 mm, Schachtgrubentiefe ca. 1.100 mm, Kabinenmaße (BxTxH) ca. 1200 x 1400 x 2139 mm.

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein, mehrere oder alle Lose Angebote abzugeben. Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Ziffer I).

- i) Baubeginn: Januar 2016
Bauende: November 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme: vom 17. März 2015 bis 7. April 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro **pro LOS**
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.
Empfänger:
SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,

IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 12/15 G

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro **pro LOS** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe a), per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können
für Los 1 bis zum 8. April 2015 bis 10.00 Uhr,
für Los 2 bis zum 8. April 2015 bis 10.30 Uhr,
für Los 3 bis zum 8. April 2015 bis 11.00 Uhr,
für Los 4 bis zum 8. April 2015 bis 11.30 Uhr,
für Los 5 bis zum 8. April 2015 bis 13.00 Uhr,
für Los 6 bis zum 8. April 2015 bis 13.30 Uhr und
für Los 7 bis zum 8. April 2015 bis 14.00 Uhr
eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt
für Los 1 am 8. April 2015 um 10.00 Uhr,
für Los 2 am 8. April 2015 um 10.30 Uhr,
für Los 3 am 8. April 2015 um 11.00 Uhr,
für Los 4 am 8. April 2015 um 11.30 Uhr,
für Los 5 am 8. April 2015 um 13.00 Uhr,
für Los 6 am 8. April 2015 um 13.30 Uhr und
für Los 7 am 8. April 2015 um 14.00 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer,

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate – auch Freistellungsbescheinigung),
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als fünf Jahre.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 7. Mai 2015.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 17. März 2015

Die Finanzbehörde

244

Sonstige Mitteilungen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 VOL/A

DESY Ausschreibungsnummer: C2025-15

a) Auftraggeber:

Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Absatz 1 VOL/A.

c) Form in der Angebote einzureichen sind:

Angebote müssen schriftlich in 2-facher Ausfertigung in einem verschlossen Umschlag mit der Kennzeichnung:

**„Öffentliche Ausschreibung DESY C2025-15
Angebotstermin 21. April 2015“**

per Briefpost oder Boten bis spätestens zu dem unter Buchstabe i) genannten Termin beim

**Deutsches-Elektronen-Synchrotron DESY
Haus- und Lieferanschrift:
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Briefpost: 22603 Hamburg**

eingehen.

Elektronisch übermittelte Angebote können nicht angenommen und gewertet werden. Für Form und Inhalt der Angebote gilt § 13 VOL/A.

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung einer 18 to. 2-Achs-Sattelzugmaschine für Standardsattelaufleger („Euro-Sattel“).

Leistungsort: Notkestraße 85, 22603 Hamburg.

e) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Entfällt

f) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten: Entfällt

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Lieferung: kürzestmöglich

h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Abteilung V4 – Warenwirtschaft
Zu Händen Frau Roy
Notkestraße 85, 22607 Hamburg
Telefon: 040/89 98 - 24 80, Telefax: 040/89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

i) Die Vergabeunterlagen können bis zum 31. März 2015 angefordert werden.Ablauf der Angebotsfrist: **21. April 2015**Ablauf der Bindefrist: **21. Mai 2015****j) Geforderte Sicherheiten: Entfällt****k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

Die Zahlungsbestimmungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

l) Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) des Bieters:

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder dem Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.
- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen worden ist, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.

Bei präqualifizierten Unternehmen genügt die Angabe der Nummer, unter der sie in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ VOL) eingetragen sind. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen, die dort nicht hinterlegt sind, sind mit dem Angebot einzureichen.

m) Vervielfältigungskosten: Entfällt**n) Zuschlagskriterien: preisgünstigstes Angebot.**

Hamburg, den 18. März 2015

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY 245**Öffentliche Ausschreibung**

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR vergibt in Öffentlicher Ausschreibung einen **Auftrag für die Abschlussprüfung und die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig Holstein AöR für die Jahre 2015 bis 2019.**

Die zu vergebende Leistung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses des öffentlichen Unternehmens für das Geschäftsjahr 2015 nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß §§ 316 ff. HGB und des Lageberichtes unter Einbeziehung der Buchführung. Sie schließt die erweiterte Prüfung und Berichterstattung nach § 53 Absatz 1 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) ein. Daneben ist gegebenenfalls die Einhaltung branchenspezifischer Rechtsvorschriften zu prüfen. Da das Statistikamt Nord Zuwendungsempfänger ist, ist auch zu prüfen, ob die von der Freien und Hansestadt Hamburg zur Verfügung gestellten Mittel zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam verwendet wurden.

Die Ausschreibungsunterlagen können unter Angabe des Stichwortes „**Ausschreibung ÖA 01/2015**“ unter der Anschrift Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR, Geschäftsstelle/Submissionsstelle, Steckelhörn 12, 20457 Hamburg, schriftlich abgefordert oder persönlich abgeholt werden (Zimmer 454).

Die Abgabe der Verdingungsunterlagen erfolgt nur gegen Kostenbeteiligung. Die Kosten der Verdingungsunterlagen betragen 5,- Euro; die Kosten werden nicht zurückerstattet. Die Zahlung kann bar bei Abholung oder durch Banküberweisung auf das Konto des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR bei der Bundesbank Hamburg, Kontonummer: 20001562, BLZ: 200 000 00, mit Angabe des Einzahlers und des Verwendungszweckes „Verdingungsunterlagen ÖA 01/2015“ erfolgen.

Die Anbieter sind bis zum 31. Dezember 2015 an ihr Angebot gebunden. Schlusstermin der Angebotsabgabe ist der 24. April 2015, 14.00 Uhr.

Hamburg, den 16. März 2015

**Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein AöR**

246

Gläubigeraufruf

Der Verein **Förderverein Kindertagesstätte Stettiner Str., Stelle e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 110653) mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Jens Krummheuer, Stettiner Straße 124, 21435 Stelle und Herr Klaus Hermann Otto Jens, Hermann-Löns-Weg 3 a, 21435 Stelle, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidatoren des Vereins zu melden.

Hamburg, den 18. Februar 2015

Die Liquidatoren

247